

9. Kalimandscharolauf in Zielitz

20-06-2022 19:08

Am 19. Juni 2022 fiel um 10:00 Uhr der Startschuss für den 9. Kalimandscharolauf in Zielitz. Angepriesen wird der Lauf durch den Veranstalter als „EIN ERLEBNISLAUF – KEIN LAUFWETTBEWERB IM HERKÖMMLICHEN SINN!“ Die Gesamtstrecke beträgt ca. 12 km durch das Kaliwerk und über den Kalimandscharo mit zum Teil 16 % Steigung und einer Höhendifferenz von ca. 150 m. Das alleine ist schon ein wenig verrückt und man muss schon sehr laufbegeistert sein, um an diesem Wettbewerb überhaupt teilzunehmen. Zum Anderen waren die Temperaturen an diesem Sonntag, das Thermometer zeigte um die 36°C an, mehr als heiß und machte Allen zu schaffen.

Aus unserer Laufgruppe gingen Marco Begert, Reinhard Engshuber, Frank Ehrlich, Manuela Glatter und Ronny Müller zusammen mit Thomas Tuchelt vom avendi Team Dessau und weitere 192 Läufer und Läuferinnen an den Start.

Aufgrund der hohen Temperaturen gingen die Dessauer Läufer den Lauf eher verhalten an. Marco und Ronny haben den Lauf dann auch noch in Bildern festgehalten und dadurch auf eine bessere Platzierung in ihrer Altersklasse verzichtet. Nach 1:08:41 h erreichte Marco als 4. in seiner AK M50 das Ziel und Ronny hat sich mit einer Zeit von 1:11:09 h den 7. Platz in einer stark besetzten AK M45 gesichert.

Reinhard, der sich bei solch heißen Temperaturen erst so richtig wohl fühlt, hat nach 1:20:36 h die Ziellinie überquert und sicherte sich somit den 4. Platz in der AK M60. Für Manu sollte es am Sonntag nicht ganz so gut laufen, die Steigungen auf dem Kaliberg sowie die Hitze machten ihr zu schaffen und so erreichte sie nach 1:27:32 h das Ziel im Zielitzer Schwimmbad und konnte sich trotz allem über den 3. Platz in der AK W50 freuen.

Für Frank war es nach dem Kilimandscharomarathon im Februar diesen Jahres ja geradezu ein Muss, auch am Kalimandscharolauf in Deutschland teilzunehmen. Durch das Tragen des Eventshirts des Kilimandscharolaufes hat er sich dann selber einen entsprechenden Erwartungsdruck auferlegt. Sein Ziel war ein Top-Ten-Platz, dennoch ging er den Lauf aufgrund der heißen Temperaturen verhalten an. Nach und nach mussten aber die Läufer vor ihm der großen Hitze Tribut zollen und so konnte Frank sich bereits bei km 3 auf den 2. Platz der Männer vorarbeiten und verteidigte diesen dann weitere 10 km lang bis ins Ziel. Mit einer Zielzeit von 00:56:32 h lief er dann auf den 2. Gesamtplatz in der Männerwertung und als 1. Platz in der AK M55 und wurde mit tollen Sachpreisen belohnt.













